

Frohe Weihnachten



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Volksschule	Seite 9
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Kinderredaktion	Seite 10
Amtstafel	Seite 4	Bunt gemischt	Seite 11
Aus dem Gemeinderat	Seite 5	Pfarre	Seite 13
Bürgerinformation	Seite 6	Aus den Vereinen	Seite 14
Kindergarten	Seite 8	Aus der Dorfchronik	Seite 20



Foto: defrancesco

Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten wünscht allen Lesern und Sponsoren schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2021!



Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:

Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:

Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel

Telefon:
05356 / 66368

E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 700 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1: Jürgen Stelzhammer, 3: Thomas Kahn, 4, 7, 20: Gemeinde Aurach, 5: Florian Obermoser, 8: Kindergarten, 9: Volksschule, 11: Senta Hölzl, Viergsang, 12: Seniorenvereinigung, 13: Pfarre Aurach, 14: Kameradschaft, Krippenfreunde, 15: Landjugend, 16: Musikkapelle, 17: Fußballclub, 19: Kitzbühel Tourismus;



Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Ein geschichtsträchtiges Jahr geht mit raschen Schritten dem Ende zu. Seit nunmehr neun Monaten hat die Corona-Pandemie mehr oder weniger die ganze Welt fest im Griff. Schien es noch im Sommer so, als ob wieder einigermaßen Normalität herrschen kann, so sind seit Monaten die Schlagworte Babyelefant, Mund-Nasen-Schutz, oder Lockdown, unser täglicher Begleiter.

Nachdem sich während der Sommermonate das Pandemiegeschehen doch einigermaßen beruhigt hat und zumindest das Wirtschafts- und Arbeitsleben in allen Bereichen sehr gut gelaufen ist, hat sich der Herbst bis zum jetzigen Zeitpunkt komplett gegenteilig entwickelt. Auch in unserer Gemeinde sind in den letzten Wochen die Zahlen der Corona-Krankheitsfälle wieder angestiegen. Selbst ich als Bürgermeister und die Mitarbeiter des Bauhofes waren mit dem Virus infiziert, was trotz ständiger Vorsichtsmaßnahmen für jeden überaus rasch war. Speziell beim Betrieb des Bauhofes war dies eine große Herausforderung (Winterdienst), dank unserer Winterdienstpartner konnte dieses Problem bestens bewältigt werden.

Während die Bauwirtschaft samt dem Baunebengewerbe bisher sehr gut gelaufen ist, erleiden speziell die Gastronomie und Hotellerie, aber auch

viele andere Gewerbsarten einen großen wirtschaftlichen Schaden, teilweise sogar Stillstand. Selbiges gilt natürlich auch für die Bergbahnen und Liftbetreiber, welche gerade jetzt mit der Einstellung des Liftbetriebes zurecht kommen müssen. Hier wie dort fehlen somit wichtige Arbeitsplätze, bekannterweise steigen die Arbeitslosenzahlen derzeit überdimensional an. Die wirtschaftlichen Folgen sind derzeit überhaupt nicht absehbar, betroffen davon sind alle Bevölkerungsschichten.

Außergewöhnlich ist auch, dass während des ganzen Jahres, außer ein paar Platzkonzerten, keinerlei Veranstaltungen stattfinden konnten. Dies bedeutet neben fehlenden Einnahmen für die Veranstalter und Vereine ein komplettes Erliegen unseres Vereins- und Gesellschaftslebens. Stirbt der Verein, so stirbt das Dorf – dieser Spruch sollte hoffentlich nicht die Zukunft sein. Wir wünschen uns aber alle, dass sich unser Vereins- und Kulturleben baldigst normalisiert.

Von der Politik und von den Gesundheitsexperten gibt es laufend die verschiedensten Informationen, welche bekanntlich immer wieder unterschiedlich ausfallen. Ob die jeweils getroffenen Entscheidungen punktgenau die richtigen waren, ist im Nachhinein immer leichter zu beurteilen, man sollte aber



meiner Meinung nach doch den verschiedensten Aufforderungen und Vorgaben folgen. Letztendlich liegt es aber zu einem großen Teil an uns selbst, wie wir mit der Pandemie umgehen bzw. wie wir uns verhalten. Für mich war auch die verhaltene Beteiligung beim Massentest etwas enttäuschend, obwohl wir österreichweit im oberen Bereich bei der Beteiligung liegen.

Insgesamt durchleben wir alle eine schwierige Zeit, zumal auf irgendeine Weise jede und jeder, hauptsächlich in finanzieller Hinsicht, von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist. Tatsächlich wird es so sein, dass uns die Sache noch länger beschäftigt als uns lieb ist, es bleibt zu hoffen, dass die für die nahe Zukunft angekündigten Impfungen zu einer Umkehr bei der Pandemiebekämpfung führen und danach wieder unser gewohntes normales Leben gelebt werden kann.



Ein großer Dank gebührt der Lehrerschaft der Volksschule und dem Kindergartenpersonal, welche trotz Lockdown in Vollbetrieb waren, wobei durch die Einhaltung der strengen Vorsichtsmaßnahmen bisher glücklicherweise kein Krankheitsfall aufgetreten ist.

Ich hoffe, dass ich in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten wieder über die kommunalen Dinge der Gemeinde berichten kann.

Abschließend wünsche ich allen Auracherinnen und Aurachern ein schönes Weih-

nachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2021, vor allem viel Gesundheit.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

Ihrer Bürgermeister
Andreas Koidl

Standesfälle

Geboren wurde

Ein LEO der Julia Hetzenauer und dem Manuel Grander

Gestorben sind

Erika Zimmermann, im Alter von 88 Jahren

Jubilare:



Stefan Blasnigg, 90 Jahre



Franz Obermoser, 93 Jahre

Weitere Jubilare:

*Theresia Noichl
91 Jahre*

*Engelbert Wöll
85 Jahre*

*Willi Stanger
96 Jahre*

*Anna Bachler
93 Jahre*



Johann Fröhlich, 98 Jahre

*Josef Vötter
91 Jahre*

Wir gratulieren herzlich.



Öffentlicher Dank

Zur Bewältigung der Corona-Massentestung musste die Gemeinde das Gesundheitspersonal und freiwillige Helfer, welche für den reibungslosen Ablauf zu sorgen hatten, zur Verfügung stellen. Dabei haben sich folgende Personen zur Mithilfe bereit erklärt:

Patricia Eibl, Andreas Wurzenrainer, Martina Aufschnaiter, Christine Bachler, Anna Foidl, Herbert Obermoser, Kathrin Oberacher, Gertraud Tischler, Stefanie Fischer, Sabine Hechenberger, Barbara Hofer, Florian Obermoser und Dominik Stöckl (beide Rotes Kreuz Kitzbühel) sowie Hannes Haller, Stefan Obermoser, Matthias Bachler, Karl Heufler, Andreas Bachler, Stefan Reiter, Christian Hacksteiner, Christoph Hain und Hanspeter Hirnsperger

(alle Freiwillige Feuerwehr Ausrach).
SEITENS DER GEMEINDE DARF ICH
HIER ALLEN MEINEN HERZLICHEN

DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
AUSSPRECHEN!

Andreas Koidl,
Bürgermeister



DAS WC IST KEINE HYGIENE BOX

Logo: BODEN KLÖBEN

Für die tägliche Hygiene werden qualitativ hochwertige Feuchttücher immer beliebter – je robuster und reißfester desto besser. Doch Feuchttücher werden im Kanal zum Pumpenkiller! Ihr Gewebe besteht aus reißfester Kunstfaser, sie zersetzen sich im Wasser nicht wie normales WC-Papier. Die Tücher bleiben in den zahlreichen Pumpen der Kanalisation hängen und bilden ein unentwirrbares Geflecht. Pumpensitzstände und kostenintensive Reparaturen sind die Folge. Entsorgen Sie deshalb Feuchttücher nicht über das WC, sondern über die Restmülltonne. Noch besser: Verwenden Sie Papiertücher – nicht so reißfest, aber gut für die Umwelt und gut für unsere Geldbörsen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.

FEUCHTTÜCHER SIND PUMPENKILLER UND VERSTOPFEN IHR WC!

**ÜBER DIE TOILETTE
ENTSORGTE FEUCHTTÜCHER
SIND AUS REISSFESTEM Vlies.
AUCH IM KANAL UND IN DER KLÄRANLAGE
ZERSETZEN SIE SICH NICHT. DIE FOLGEN:**

- Blockierte und beschädigte Pumpen
- Verstopfte Abwasserrohre und Kanäle
- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Störungen in der Kläranlage
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!

**FEUCHTTÜCHER RICHTIG ENTSORGEN UND
IN DIE HYGIENEBOX WERFEN**

Feuchttücher sind praktisch - genauso praktisch ist die sachgerechte Entsorgung: Einfach eine kleine „Hygienebox“ für Bad und WC anschaffen. Denn gerade hier fällt einiges an Abfall an, der keineswegs in die Toilette darf. Ist die Box voll, dann einfach den Inhalt als Restmüll entsorgen.

Das gehört in die Hygienebox:	...und nicht in die Toilette!	Tipps:
 <ul style="list-style-type: none"> • Feucht-, Desinfektions- und Kosmetiktücher • Binden/ Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 		<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf. • Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körper lotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege. • Benutzen Sie einen Waschlappen.

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und die Geldbörse.
Werfen Sie Feuchttücher ganz einfach in den Restmüll!

Logo: BODEN KLÖBEN

Logo: GÖßWERT



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 - 12 Uhr und Mittwoch von 13 - 17 Uhr
Für das Bauamt bitten wir um vorhergehende Terminvereinbarung.
Sie erreichen uns unter: +43 5356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Zu folgenden Zeiten sind wir auch telefonisch erreichbar:
Montag – Freitag: 7.30 - 12 Uhr und Montag – Donnerstag: 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.aurach.tirol.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr

Jeden Samstag an den geraden Wochen:
16. 1., 30. 1., 13. 2., 27. 2., 13. 3., 27. 3. und 10. 4. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung.

Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das erste Quartal 2021:

Aurach	Sonnberg	
Di 29. Dezember, Di 5. und 19. Jänner, Di 2. und 16. Februar, Di 2., 16. und 30. März	Mo 4. und 18. Jänner, Mo 1. und 15. Februar, Mo 1., 15. und 29. März	<i>Wir bitten, die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.</i>

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

Gratis Bahnticket für Auracher Gemeindebewohner

Das Ticket ist in der Gemeindekanzlei abholbereit. Übertragen wird das Ticket für eintägige Zugfahrten zwischen Kitzbühel und Innsbruck, um etwa behördliche Erledigung und/oder Kranken-/Arztbesuche in unserer Landeshauptstadt zu ermöglichen.

Das Ticket muss im Gemeindeamt zeitgerecht beantragt, und der tatsächliche Reisetag antritt genau definiert werden. Für die Vergabe der Karte entscheidet der (frühere) Zeitpunkt des Einlangens eines Antrages. Zwingend erforderlich ist, dass

das Ticket umgehend an die Gemeinde Aurach retourniert wird und damit eine Weitergabe am nächsten Tag ungehindert möglich ist.

Weitere Informationen sind im Gemeindeamt erhältlich.

Jubiläumsgabe des Landes Tirols anlässlich der Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit für 50, 60 oder 70 Ehejahre.

schaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft.

belpaaren oder aber auch von deren näheren Angehörigen in unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe ist die österreichische Staatsbürgerschaft

Der entsprechende Antrag kann jederzeit entweder von den Ju-

Für weitere Informationen kann auch gerne telefonisch unter 05356 64511 angerufen werden.



Steuern und Gebühren ab 1. 1. 2021

Grundsteuer A	500 %	Wasserbenutzungsgebühr:	Belegung Urnennische	€ 300,-
Grundsteuer B	500 %	€ 0,60 pro m ³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 72,-	Herstellung Urnengrab	€ 90,-
Kommunalsteuer	3 %	Zählermiete: € 15,- jährlich	Zuteilungsgebühren für Auswärtige:	
Hundesteuer: der 1. Hund € 20,- jeder weitere Hund € 80,-		Kanalanschlussgebühr:	Graberstellung	€ 3.900,-
Erschließungskostenbeitrag: 3 % vom Erschließungskostenfaktor gem. LGBl.Nr. 184/2014		€ 4.196,50 bis 700 m ³ umbauter Raum, jeder weitere m ³ umbauter Raum € 6,-	Urnennische	€ 1.850,-
Wasseranschlussgebühr:		Kanalbenutzungsgebühr:	Kapellenbenützung:	€ 80,-
€ 2.530,- bis 700 m ³ umbauter Raum, jeder weitere m ³ umbauter Raum à € 3,30		€ 2,240 pro m ³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 268,80,-	Grabbenutzungsgebühren (jährlich):	
Für Schwimmbäder und Schwimmteiche wird eine einmalige Anschlussgebühr von € 100,- pro m ³ Wasserbeckeninhalt vorgeschrieben (Biotope sind ausgenommen).		Müllgebühr:	Familiengrab	€ 20,-
		Grundgebühr € 30,- , pro Einheit (Haushalt oder Betrieb) weitere Gebühr € 45,- (inkl. 10 Entleerungen), Nachkauf Pickerl / Müllsack € 5,- pro Stück	Reihengrab	€ 15,-
		Graberstellungsgebühren:	Urnennische	€ 15,-
		Normalgrab	Kosten einer Umlegung / Exhumierung: je nach Aufwand	
		Tiefgrab	Elternbeiträge Kindergarten: monatlich € 33,- je Kindergartenkind.	
			<i>Alle Steuern und Gebühren verstehen sich inkl. MWSt.</i>	

Öffentliche Defibrillatoren in Aurach



Standort Gemeindeamt

Hier befindet sich der DEFI im Vorraum des Gemeindeamtes und ist jederzeit durch Drücken des Türöffners auf der rechten Seite beim Eingang zugänglich.



Standort Betriebsgelände Fa. Kofler

Hier befindet sich der DEFI gut einsehbar und frei zugänglich am Firmengelände der Fa. Kofler.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März



Unsere Herbstzeit bis zu den Ferien war, trotz strengen Corona Regeln, relativ entspannt.

So konnten wir unsere Tage mit vielen schönen Erlebnissen, sozialen Kontakten und Ausflügen genießen. Das Erntedankfest wurde intern im Kindergarten gefeiert und im Wald konnten wir sogar ein Herbstfest machen. Besonders nett fanden die Kinder auch unsere Bauernhofbesuche in der näheren Umgebung. Dort gab es immer etwas zu sehen!

Wir waren bei den Höfen Brachofen, Filzen, Oberhechenberg und Pürsting. Geplant sind natürlich noch viele andere, tolle Ausflüge – darauf freuen wir uns schon sehr! Sie werden gemacht, sobald wir im Rahmen der Covid19-Verordnungen wieder „Besuche“ machen dürfen, bzw. wir auch wieder fremde Personen im Kindergarten empfangen können. Fix ist derzeit, dass wir bis dahin viel Zeit in der frischen Luft verbringen werden, um uns gegenseitig zu schützen.

Das Laternenfest wurde heuer nur intern am Vormittag gefeiert und der abendliche Laternenumzug entfiel. Auch der Nikolausbesuch im Kindergarten wurde kurzfristig in den Wald verlegt. Was für eine schöne Überraschung!

Die Kinder wundern sich noch heute, woher der Nikolaus wusste, wo wir zu finden waren...!

Zum Abschluß möchten wir auch noch erwähnen, dass unsere Kindergartenkinder bei der Weihnachtsaktion der Service Clubs aus Kitzbühel mitgemacht haben. So konnten wir sehr viele Geschenke für arme Kinder in Rumänien vorbereiten, die sonst keine Weihnachtsgeschenke bekommen würden.

Wir wünschen allen Lesern dieser Zeitung eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!





Der Wunsch in der letzten Ausgabe ging leider nicht in Erfüllung: Das Corona-Virus prägt auch dieses Schuljahr in vollen Zügen... Nun aber der Reihe nach: Bereits am Wochenende vor dem regulären Schulstart am 14. September bekamen alle Schulen in Österreich die Maskenpflicht außerhalb der Klassenräume aufgebrummt. Nichts desto trotz tat dies unserem frischen Elan keinen Abbruch und bereits in der zweiten Schulwoche starteten wir unseren Wandertag auf die Wildalm – keinen Tag zu früh, denn wie sich herausstellen sollte, waren Wandertage eine Woche später bereits verboten. Als wir nach drei Wochen wieder „Volle Fahrt“ aufgenommen hatten, die Kinder in der ersten Stufe die ersten Buchstaben lesen und schreiben konnten, die Zweitklässler mit den Rechnungen schon im Hunderterraum unterwegs waren, die Schüler aus der dritten Stufe den Zahlenraum bis 1000 erweitert hatten und die Viertklässler schon für die ersten Schularbeiten übten, besuchte uns schon wie in den Jahren zuvor unsere Schulfotografin und zauberte wunderschöne Klassen- und Einzelfotos von unseren Kindern.

Drei Tage später erschrak unsere „Ganggerl“, als plötzlich

zwei Polizistinnen die Stiege heraufkamen. Alle Aufregung war aber umsonst: Die beiden Damen übten „nur“ mit den Kindern aus der ersten und zweiten Stufe das richtige Überqueren von Zebrastreifen. Wie alle Jahre waren die Kinder von der Verkehrserziehung durch die Polizistinnen begeistert. In Sachunterricht stand Verkehrserziehung aber nicht nur bei den Kleinen am Programm: Auch die Großen übten in der Schule schon fleißig für den Fahrradführerschein. Die Kinder der vierten Stufe fuhren auch nach Kitzbühel, um am Skaterplatz ein paar praktische Übungen mit unserem Verkehrsausbildner Oswald Heim zu üben.

Über das Kulturservice besuchte uns im Oktober auch das Mozart-Ensemble Luzern mit dem Stück „Peter und der Wolf“ sowie der ASKÖ Tirol mit dem Projekt „Kinder in Bewegung“. Sämtliche Veranstaltungen wurden und werden natürlich unter den geltenden Hygienemaßnahmen durchgeführt, damit wir uns die Pandemie nicht ins Haus holen. Nach den wohlverdienten Herbstferien wurde es dann so richtig ruhig um die Volksschule. Sämtliche Schulveranstaltungen wurden abgesagt bzw. mussten ausgesetzt werden. War es zunächst nur ein Lockdown-Light

(die Chor-/Spielmusikstunden mussten gestrichen werden), folgte Mitte November ein harter Lockdown. Alle Schulen und Kindergärten des Landes waren geschlossen, eine Betreuung musste aber natürlich für alle, die diese brauchten, angeboten werden. In der Volksschule Aurach waren zur Zeit des harten Lockdowns ALLE Kinder zur Betreuung anwesend. Im Namen des Lehrerteams möchte ich ein großes DANKE an alle Eltern für das große Vertrauen, das ihr in uns Lehrer habt, sagen. Es zeigt, dass für euch die VS Aurach ein sicherer Ort ist, wo sich die Kinder geborgen fühlen können! Wir werden natürlich auch in Zukunft ALLES dafür geben, dass das so bleibt!

Aufgrund der Corona-Entwicklungen musste heuer bereits das Herbstkonzert abgesagt werden, leider konnte auch unsere traditionelle Weihnachtsfeier beim Hallerwirt nicht stattfinden. Advent ohne Musik – hoffentlich nie wieder...

Trotz alledem wünschen die Kinder und Lehrer der VS Aurach allen Lesern des Gemeindeboten ein besinnliches Fest, erholsame Feiertage und ein frohes, GESUNDES neues Jahr 2021!

Für die Volksschule
Andreas Oberacher





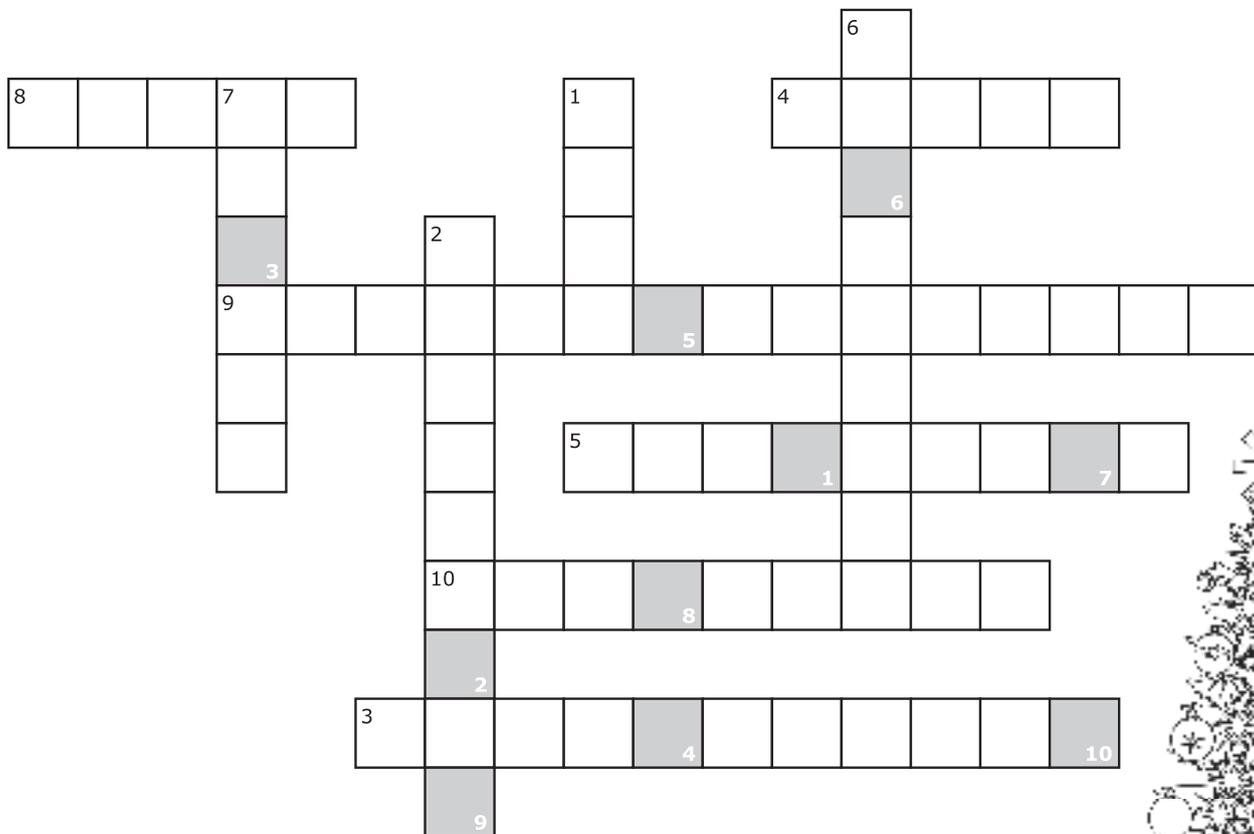
Fehlerbilder

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleiche das Bild mit dem linken Originalbild und kreise die Fehler ein.

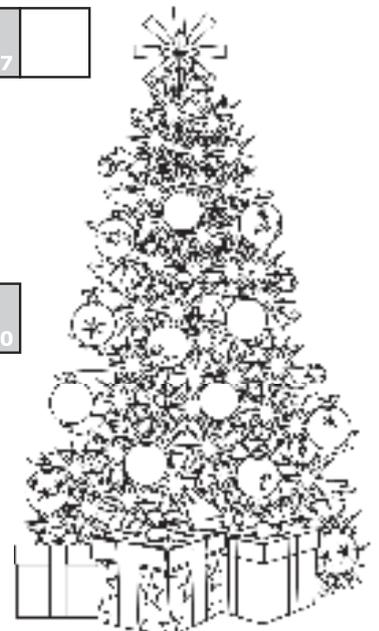


Kreuzworträtsel Weihnachten

1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hiess die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:





Wahlen des Bauernbundes

Mitte Oktober dieses Jahres haben landesweit die Wahlen des Bauernbundes stattgefunden.

In Aurach wurden folgende Personen in den Ortsbauernrat ge-

wählt:
Hannes Haller – „Traidlern“,
Andreas Koidl – „Filzen“, Rupert
Hechenberger – „Unterhechen-
berg“, Georg Obernauer – „Tra-
tegg“, Martin Pletzer – „Wimm/

Straße“ und Georg Brunner –
„Altrach“.

Zum Ortsbauernobmann wurde
Hannes Haller gewählt, sein Stell-
vertreter ist Andreas Koidl.

Dank der Kitzbühler Linedancer

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde Aurach und der Schulleitung der Volksschule dafür bedanken, dass sie uns seit 5 Jahren ermöglichen, den Turnsaal zu benützen. Wir danken auch sehr dem Verein der Auracher Eisstockschützen, die uns während der Corona Pandemie die Halle zur Verfügung stellten.

Wir wissen das alles zu schätzen und hoffen sehr, dass wir bald wieder in der netten, nostalgischen Schule tanzen können.

Gruppenleiterin, Senta Hölzl



Auracher Viergsang

Heuer war ein besonderes Jahr. Deshalb mussten wir auch einige Auftritte, sowie auch das Adventsingen absagen. Wir alle hoffen, dass sich die Zeiten zum Guten wenden werden und wir mit unseren Liedern zur Verschönerung mancher Veranstaltungen beitragen können.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



**Blechdach-
anstrich aus
Profihand.**

T 0664 21 42 889 | Aurach bei Kitzbühel
www.karlmonitzer-malerei.at

KARL MONITZER
MALEREI

Neues Jochberger Heimatbuch „Eine Gemeinde schreibt Geschichte“

Vor 20 Jahren wurde das erste Heimatbuch „Jochberg, Du mei Hoamat“ mit 546 Seiten herausgegeben. Schriftleiter war damals Klaus Lewandowski, der in allen möglichen Archiven akribisch nach Interessantem und Wissenswertem mit Jochberger Bezug forschte, das bei den Anwesen manchmal bis ins 12. Jahrhundert zurückreichte. Ausführlich beschrieb er die historische Entwicklung der Gemeinde, der Kirche, des Bergbaus, der Land- und Forstwirtschaft, von Handel und Gewerbe und Tourismus. Ortschronist Georg Jöchel hatte jahrzehntelang die Ereignisse in der Gemeinde in Wort und Bild festgehalten, und auch die Vereinsobleute hatten ihren Beitrag zur Vereinsgeschichte geliefert. Da das Buch schon seit Jahren vergriffen ist, fand die Gemeindeführung, dass nach 20 Jahren eine Neuauflage des Heimatbuches an der Zeit sei. So formierte sich 2019 wieder ein Heimatbuch-Team unter der Führung

von Ortschronistin Anneliese Hechenberger und Mitarbeiter Altbürgermeister Heinz Leitner, unterstützt von Erika Krimbacher und Hubert Pletzer, um auf Klaus Lewandowskis Basis das erste Buch zu überarbeiten, zu ergänzen und neue Erkenntnisse einzuarbeiten.

Im neuen Heimatbuch „JOCHBERG – Eine Gemeinde schreibt Geschichte“ können Sie auf über 600 Seiten mit fast ebenso vielen Bildern viel erfahren über Jochberger Höfe, Almen und Betriebe, ihre Besitzer und Betreiber, über Menschen, die das Dorfleben prägten und es noch heute tun, über Institutionen und Vereine...

Die geplante Buchvorstellung am 1. Adventssonntag fiel leider den Corona-Vorschriften zum Opfer. Das Jochberger Heimatbuch ist im Gemeindeamt Jochberg erhältlich und gibt es in folgenden Ausführungen:

Heimatbuch: € 59,00
oder in Sonderausführung mit Leinenbox: € 79,00.

Eine Vorbestellung per Mail unter gemeinde@jochberg.tirol.gv.at ist erwünscht.

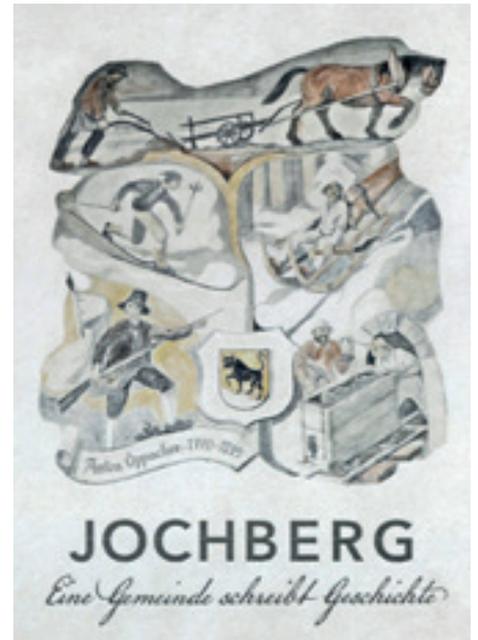


Foto Buchumschlag: Katharina Hochfilzer

Kurzausflug der Auracher Senioren

Einen schönen Nachmittag verbrachten wir mit unseren Senioren in Ellmau.

Da wir Corona-bedingt heuer leider mit unseren Ausflügen sehr eingeschränkt wurden, machten wir bei Traumwetter einen Kurzausflug zur Wochenbrunner Alm. Viele von uns sahen sich nach langer Zeit zum ersten Mal wieder und hatten sich viel zu erzählen.

Es wurde ein sehr netter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Wir hoffen alle, dass wir im nächsten Jahr wieder viele Möglichkeiten haben, gemeinsam mehr Zeit bei schönen Ausflügen zu verbringen.

Ich wünsche mir, dass alle gesund bleiben und wir uns bald

wiedersehen können.

Eure Elfi mit Ausschuß





Pfarrtermine

Eine coronabedingte Absage, Verschiebung bzw. ein Entfall der Gottesdienste und Veranstaltungen ist jederzeit möglich!

Donnerstag, 24. Dezember

7 Uhr Rorate
22 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember

8.30 Uhr Festmesse

Samstag, 26. Dezember

8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Dezember

8.30 Uhr Dankmesse zum
Jahresschluss

Freitag, 1. Jänner

10 Uhr Hl. Messe (mit
Entsendung der Sternsinger)

Mittwoch, 6. Jänner

8.30 Uhr Hl. Messe – Erscheinung
des Herrn

Freitag, 8. Jänner

14 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 16. Jänner

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis,
Beginn in der Kirche
19.30 Uhr Pfarrhof

Freitag, 5. Februar

14 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 17. Februar

19.30 Uhr Hl. Messe mit Aschen-
kreuzauflegung

Samstag, 20. Februar

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis,
Beginn in der Kirche
19.30 Uhr Pfarrhof

Freitag, 5. März

14 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 20. März

19 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis,
Beginn in der Kirche
19.30 Uhr Pfarrhof

Sonntag, 28. März

8.30 Uhr Palmsonntag

Jungschar

Hallo Liebe Kinder!

Wir haben euch nicht vergessen,
leider müssen aber auch wir uns
den Verordnungen und Bestim-

mungen beugen. Aber verspro-
chen: Sobald es geht, haben
wir wieder eine Menge für euch
vorbereitet! Wir freuen uns auf
euch!

Jetzt wünschen wir euch aber
ein braves Christkindl und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Gitti, Tina, Kathrin,
Chiara und Andi

Ehejubiläum

„Viele Jahre Hand in Hand, Seite
an Seite.“

Am 11. Oktober feierten 2 Ju-
belpaare gemeinsam mit der
Pfarrgemeinde, trotz widriger
Umstände, ihr Ehejubiläum:

Anita und Roland Döttlinger
25 Jahre

Marlene und Stefan Blassnigg
60 Jahre

Die Paare konnten zur Erinne-
rung eine Kerze, festlich gestal-
tet von Maria Foidl, mitnehmen.
Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen ihnen noch viele
Jahre in Zufriedenheit und guter
Gesundheit, denn nichts ist kost-
barer als gemeinsame Zeit.



Kameradschaft Aurach

Auf Grund der besonderen Situation im heurigen Jahr waren die Aktivitäten sehr eingeschränkt. Allerdings war es möglich, dass die 98. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald mit einer geringen Teilnehmerzahl durchgeführt werden konnte. Wir waren mit dem Fähnrich, Obmann und zwei Marketenderinnen vertreten. Dr. Matthäus Pletzer nahm als Vizeobmann des Bezirksverbandes teil. Das heurige Kommando hatte Neukirchen.

Die Kameradschaft Aurach hat sich bereit erklärt, das Kommando für das Jahr 2021 zu übernehmen. Wie es seit der Errichtung des Festplatzes, welcher unter unserem damaligen Obmann Franz Leybold und der Kameradschaft Aurach errichtet wurde, üblich ist, übergaben die

Neukirchner das Gnadenbild an die kommandoführende Kameradschaft des nächsten Jahres.

Am Seelenonntag, 8. November, fand die Gedenkmesse für die gefallenen und verstorbenen Kameraden statt. Da die Teilnehmerzahl sehr eingeschränkt war, wurde die Messe vom einem Bläserquartett der Musikkapelle Aurach musika-



lich gestaltet. Wir bedanken uns beim Herrn Pfarrer Manfred Hagauer und bei den Musikanten für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und des Gedenkens an die Kameraden.



Krippenfreunde Aurach



Corona hat uns wieder alle fest im Griff – darum müssen wir auch die Kinderandacht am 24. Dezember für heuer absagen, so leid es uns auch tut.

Den Krippenbaukurs konnten wir unter Einhaltung aller Auflagen und unter schwierigen Verhältnissen zu Ende bringen. Es sind wieder sehr schöne Werke entstanden.

Den Helfern Markus, Lothar, Sepp und unserem Krippenbaumeister Alois ein großes Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Stun-

den, die sie bei jedem Kurs aufwenden.

Unserem Dorfkrippen-Beauftragten Markus Lackner gebührt ein großer Dank, ist es ihm doch gelungen, nach Rücksprache beim Land Tirol (Coronavirus-Hotline) die Genehmigung zum Aufstellen der Dorfkrippe in der Lockdown-Zeit zu bekommen.

Das bewährte Team um Markus Lackner mit OM Lois, Sepp Kofler, Sepp Hofer, Lothar Reiter und Jo Daxer haben sich wieder die Zeit genommen und die wunderschöne Dorfkrippe am 28.11.2020 auf ihren Platz gestellt. Wir hoffen, dass sie wieder vielen Betrachtern Freude bereitet und den einen oder anderen zum Verweilen und Nachdenken anregt.

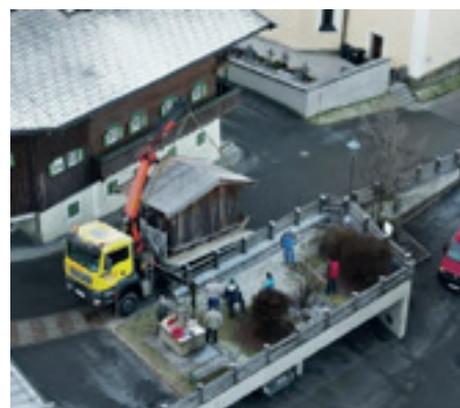
Wir bedanken uns bei der Fa. Gerzabek für die Zurverfügungstellung des LKW mit Kran bei der Dorfkrippenaufstellung, bei Fa. Elektro Gerhard Achorner

für die kostenlose Beleuchtung unseres Weihnachtssterns für die Dorfkrippe und bei Andreas Wurzenrainer für seine laufende Hilfe wenn es um Strom bei der Krippe geht!

Unserem fleißigen, harten Kern ein ganz herzliches „Vergelts Gott“!

Unseren Mitgliedern, Freunden und allen Mitbürgern wünschen wir eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest in Gesundheit.

SF Maria Achorner





Soziales Engagement

Wir sind eine Landjugend mit sozialem Engagement. Uns war es immer ein Anliegen, die sieben Schwerpunkte der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend zu berücksichtigen. So engagieren wir uns auch im Sozialbereich und es ist uns ein Anliegen, hier einen wichtigen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten. Schon seit vielen Jahren werden die eingenommenen Spenden aus dem jährlichen Krippenspiel für einen sozialen Zweck im Bezirk Kitzbühel zur Verfügung gestellt. Wir sagen Danke für die vielen Besucher und die großzügigen freiwilligen Spenden.

So konnte vom letztjährigen Krippenspiel ein Betrag in der Höhe von € 850,00 an die Spendenaktion der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend „In guten Händen – TJBLLJ setzt ein Zeichen“ gespendet werden. Mit



dieser landesweiten Spendenaktion wird die Hilfsorganisation „Rettet das Kind“ unterstützt. Weiters möchten wir hiermit die Gelegenheit nützen und ein besonderes Vergelt's Gott an unsere langjährigen Sponsoren richten. Wir möchten uns für Eure finanzielle Unterstützung bedanken. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir zur Gemein-

schaftspflege im Dorf beitragen. Sponsorengelder helfen uns, die Kosten für unsere zahlreichen Veranstaltungen zu decken. So war es uns möglich, besondere Veranstaltungen, wie das Almfest auf der Gebraalm, die Auringer Summaparty, sowie die Zeitschrift über 70 Jahre Landjugend Aurach „Brauchtum braucht uns“ zu finanzieren.

Landjugend – Der Start in eine neue Periode

Seitdem wir im September als neuer Ausschuss in die kommenden drei Jahre mit voller Motivation gestartet sind, haben wir bisher aufgrund der Coronapandemie nur wenige Aktivitäten und Veranstaltungen machen können.

Wie heuer auch sonst einiges anders verlief als gewöhnlich, hat auch unser alljähriger Bezirkslandjugendtag nicht wie gewohnt in Reith, sondern am Hahnenkamm Parkplatz in Kitzbühel stattgefunden. In Form eines Autokinos haben sich dort am 17. Oktober Ortsgruppen aus dem ganzen Bezirk versammelt und den neuen Bezirksausschuss gewählt, auch für Verpflegung wurde gesorgt. Aufgrund vom Coronavirus wurden anstatt der Vergabe der Leistungsfahne dieses Jahr die besten Projekte

gewürdigt. Im Zuge dieses Landjugendtages wurden außerdem zwei ehemalige, sehr engagierte Ausschussmitglieder, Sabrina Engl und Melanie Koidl, mit dem Silbernen Abzeichen geehrt.

Um dennoch etwas für unsern Verein zu tun, haben wir an unserem Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, ein „Hendl Drive-In“ erfolgreich veranstaltet, bei dem wir mit Unterstützung von drei erfahrenen Auringern als Gehilfen Grillhendl zum Abholen angeboten haben. Nochmals ein großes DANKESCHÖN an unsere Helfer!

Leider können wir in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Umstände kein Krippenspiel aufführen, trotzdem wünschen wir allen Auringern eine besinnliche, ruhige Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.





Wandertag statt Ausflug

Anstatt einem zweitägigen Ausflug hat sich die Musikkapelle Aurach heuer für einen Wandertag entschieden. Der Wandertag hat bei herrlichem Wetter am Samstag, den 12. September 2020, stattgefunden. Viele Musikantinnen und Musikanten inklusive deren Partnern folgten der Einladung und marschierten von der Bichlalm zur Auracher Wildalm. Die ein oder anderen motivierten Wanderer haben dabei auch noch einen Gipfel, der sozusagen auf dem Weg lag, passiert. Mit einem gemütlichen Beisammensein und musikalischer Umrahmung von der Gungl-Musik ging der Wandertag auf der Wildalm zu Ende.

Leider war der Wandertag mehr oder weniger auch das letzte Event für das heurige Vereinsjahr. Aufgrund der Corona-Pandemie war keine Ausrückung zum Erntedankfest möglich. Des Weiteren musste aufgrund der verschärften Bestimmungen die Probenstätigkeit Anfang Oktober eingestellt werden. So fand am 2. Oktober 2020 die letzte Musikprobe für das heurige Jahr statt.

Mit großem Wehmut mussten sodann auch die weiteren kirchlichen Ausrückungen, speziell aber unsere Cäcilia-Messe mit anschließender Generalversammlung, abgesagt werden. Die Generalversammlung wird ehest möglich im neuen Jahr nachgeholt, Details und Informationen folgen dazu zeitgerecht.

Natürlich wurde noch die Ziehung der verkauften Platzkonzert-Lose durchgeführt. Heuer in einem anderen Rahmen als üblich und leider ohne Publikum. Ein paar Ausschussmitglieder sowie unsere Marketenderin Johanna sind dazu für einen

Videodreh zusammengekommen. Überzeugt euch selbst und schaut euch das Video an. Das Video wurde online auf der Facebook-Seite der Musikkapelle Aurach veröffentlicht. Der Hauptpreis ist wie bereits bekannt ein Marsch-Ständchen exklusiv von der MK Aurach. Wir dürfen an dieser Stelle der Gewinnerin des Hauptpreises, Frau Alexandria Gieringer-Fabi, recht herzlich gratulieren. Ein Dank gilt auch allen Mitwirkenden beim Videodreh für ihre Zeit und ihr Engagement.

Die Musikkapelle Aurach möchte sich hiermit bei allen Freunden und Gönnern, sowie treuen Zuhörerinnen und Zuhörern

für ihre Unterstützung sowie ihr zahlreiches Erscheinen bei den durchgeführten Platzkonzerten im Sommer herzlich bedanken. Wir hoffen alle auf ein Wiedersehen im neuen Jahr und dass wir wieder mit vollem Elan in unser gewohntes Jahresprogramm mit viel Musik und Kameradschaft starten dürfen.

Bis dahin wünschen wir euch eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021! Alles Gute & bleibt's gesund!

Eure
Musikkapelle Aurach





Ein etwas anderes Fußballjahr neigt sich dem Ende zu

Das Jahr 2020 hatte es in sich. Wie viele andere Bereiche des Lebens war auch der Fußballbetrieb in Aurach von der Corona-Pandemie betroffen. Nach den Lockerungen im Frühsommer konnten wir aber dann doch das Training wieder aufnehmen. Sogar vier Spiele (2 Siege, 2 Niederlagen) konnten in Aurach bzw. auswärts durchgeführt werden.

Auch für die Kinder gab es im Frühling und im Herbst wieder die Möglichkeit, am Fußballtraining teilzunehmen. Nachdem die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren ein wenig zurückging, freuten wir uns umso mehr, dass bei den Herbsttrainings wieder durchschnittlich mehr als 10 Kinder an den Übungseinheiten teilnahmen. Wir hoffen, dass dieser Trend im Frühling, wenn das Training wieder startet, anhalten wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kin-

dertrainer Stefan Stadler, Stefan Heim und Toni Grander, die ihre Freizeit für unsere Nachwuchsspieler zur Verfügung stellen! Vielen lieben Dank auch an die Firma Dannemann, die unserem Nachwuchs neue Trainingsshirts sponserte, die dann bei den ersten Trainingseinheiten im Frühling übergeben werden.

Auch die Erwachsenen wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Vielen Dank an die Bruggeralm in Jochberg und KitzSki für die großzügige Unterstützung!

Die Altherren erneut obenauf

Als traditioneller Saisonabschluss kämpften am 24. Oktober auch heuer wieder unsere „Altherren“ gegen die Jugend. Dieses Abschlusspiel wird seit der Saison 1993 jährlich am Fußballplatz ausgetragen. In diesem Jahr ging das Spiel der Spiele am Kleinfeld über die Bühne.

Lange Zeit gab es einen offenen Schlagabtausch, bei dem die „Jungen“ schier uneinholbar mit 4 zu 1 in Führung lagen. Mit den letzten fünf Minuten des Spiels schlug aber doch die Routine zu und die Altherren konnten beinahe zeitgleich mit dem Schlusspfiff ausgleichen. Das im Anschluss von den Altherren überlegen gewonnene Elfmeterschießen festigte die Vormachtstellung unserer Routiniers. Im Anschluss an das Spiel ließ man bei einem Gulasch und zwei Getränken beim Hallerwirt die Saison ein wenig Revue passieren.

Abschließend wünschen die Spieler des FC Aurach allen Auringern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, das hoffentlich nicht nur in fußballtechnischer Hinsicht ein besseres als 2020 werden möge!



BAYERWALD®

FENSTER UND TÜREN

ZWEI STARKE PARTNER MIT WEITBLICK ZUM ERFOLG

Ungeschlagen seit Jahren



KITZFENSTER

Ihr BAYERWALD®-Fachhändler: Kitzfenster GmbH,
Pass-Thurn-Straße 64, 6371 Aurach bei Kitzbühel

KITZFENSTER.AT



Veranstaltungskalender

Alle Termine sind vorbehaltlich allfälliger Änderungen oder gesetzlichen Verordnungen angeführt.

24.12.2020

Aktion Friedenslicht der Auracher Jugend

08.01.2021

Jahreshauptversammlung Feuerwehr

11.01.2021 - 15.01.2021

Schiwoche der VS Aurach

13.01.2021 - 14.01.2021

Dorfmeisterschaft Eisschiessen

20.01.2021 - 22.01.2021

Hahnenkammrennen

10.02.2021 - 11.02.2021

SEC - Clubmeisterschaft Mannschaft

14.02.2021

Feuerwehrrodeln

14.02.2021

SEC - Clubmeisterschaft Einzel Damen und Herren

20.02.2021

Schülerrodelrennen und Clubmeisterschaft

21.02.2021

SEC - Clubmeisterschaft Einzel Damen und Herren

27.02.2021

Widderwatten der LJ Aurach

05.03.2021

Schüler - und Kindergartenrennen

25.03.2021

FC Aurach Gedenkmesse

25.03.2021

Generalversammlung des FC Aurach

27.03.2021

SEC Preisverteilung Winterbewerbe

04.04.2021

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach

30.04.2021

Maibaumfest der LJ Aurach Eishalle

01.05.2021

Maiblasen der MK Aurach (Kochau)

KITZBÜHELER ADVENT 2020

Der Kitzbüheler Advent ist auch 2020 ein Herzensprojekt und wurde, wenn auch in anderer Form, mit gleichem Engagement umgesetzt.

Christkindlpostamt

Auch heuer gibt es wieder das allseits beliebte "Kitzbüheler Christkindlpostamt", beim Schneestern am Sparkassenplatz. Gerne können Kinder dort individuell ihre Nachricht einwerfen oder die vorliegenden Briefvordrucke verwenden, die Kitzbühel Tourismus gerne ans Christkind weiterleitet.

Patenbäume

Kitzbühel Tourismus lud alle Schulen und Kindergärten im Verbandsgebiet ein, ihren eigenen Weihnachtsbaum mit Selbstgebasteltem zu schmücken. Im Schulpark sowie vor den Volksschulen und Kindergärten der Feriendörfer sind die nunmehr geschmückten Kunstwerke der Kinder zu bewundern.

HEUER NEU:

Gerli's Winterabenteurer

Unser Kindermaskottchen Gerli Gams erzählt ihre aufregenden Winterabenteurer - zu erleben auf 9 Stationen verteilt in der Kitzbüheler Innenstadt. Ein guter Grund für einen adventlichen Spaziergang durch Kitzbühel. Startpunkt ist am Wanderinfoplatz Kitzbühel.

KitzShop PopUp Store und Weihnachts-Kollektion

Zu Weihnachten verwandelt sich Kitzbühel Tourismus immer montags bis samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr in den KitzShop PopUp Store. Die Weihnachts-Kollektion mit neuen Produkten und Special Deals sind hochqualitative Weihnachtsgeschenke, neben dem bereits bestehenden KitzShop Portfolio aus über 100 Gamsartikeln. **TIPP** | Nutzen Sie auch unseren kostenfreien Einpackservice!

www.kitzbuehel.com

Kitzbühel

KITZBÜHEL TOURISMUS

wünscht
einen schönen
Advent





Auracher Kalender 2021

Unser Kalender für das kommende Jahr ist ab sofort zum Preis von 12 € im Gemeindeamt, auf der Bankstelle Aurach, bei der Bäckerei Neumayr sowie auf der Tankstelle Aurach erhältlich.



Das Dorfchronik-Team ist immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr in seinen Räumlichkeiten im Gemeindeamt Aurach (1. Stock) erreichbar und freut sich über interessierte Besucher.

Bilder, Dokumente oder sonstige Unterlagen werden gerne im Original, oder auf Wunsch auch als Reproduktion, angenommen und sachgemäß verwahrt.

Eine digitale Übermittlung ist ebenfalls jederzeit möglich. Bei Fragen bitte die Gemeindekanzlei kontaktieren.

Ihre Druckerei ganz nah ...



*Wir wünschen wunderschöne
Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr.*

 **Grobstimm & Gamper**

A-6370 Kitzbühel | Gundhabing 52 | Tel.: 0 53 56 / 663 68
E-Mail: info@grobstimm.at | Internet: www.grobstimm.at

P l a n u n g s b ü r o

OBERTHOSER

Ing. Franz Obermoser • Baumeister

 **planungs
zentrum**

WEISSHOFSTRASSE 10

ARCHITEKTUR

KONZEPTE • GUTACHTEN

BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol • Wegscheidgasse 2 a

Telefon 0 53 56 / 665 56 • Fax 0 53 56 / 716 27

Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net

Foto: Albin Niederstrasser

